

Andacht zum vierhundertsechsendneunzigsten Montagsgebet am 8.9.2025

Lied: Laßt, Christen, uns besingen heut'

V Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich unser um der Gebete unserer heiligen Väter willen.

A Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir!

V Himmlischer König, Tröster, Geist der Wahrheit, der du allgegenwärtig bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Lebensspender,

A komm und wohne in uns und reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen.

V Heiliger Gott,

A Heiliger Starker,

V Heiliger Unsterblicher,

A Erbarme dich unser.

V Heiliger Gott,

A Heiliger Starker,

V Heiliger Unsterblicher,

A Erbarme dich unser.

V Heiliger Gott,

A Heiliger Starker,

V Heiliger Unsterblicher,

A Erbarme dich unser.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

A Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V Öffne uns die Tür der Barmherzigkeit, gesegnete Gottesgebälerin und Jungfrau, damit wir, die wir unsere Hoffnung auf dich setzen, nicht verlorengehen,

A sondern durch dich aus allen Nöten errettet werden, denn du bist die Retterin des christlichen Volkes.

V Groß ist die Zahl unserer Sünden, o Gottesgebälerin.

A Auf dich hoffen wir, o Reine und Gesegnete, die Rettung suchend.

V Also sieh unsere schwachen Seelen an und bete zu deinem Sohn, unserem Gott,

A daß er uns unsere boshaften Übertretungen vergibt. Amen.

V Allerheiligster dreifaltiger Gott, Schöpfer der Welt, hilf uns und richte unser unwürdiges Herz darauf aus, daß wir mit Weisheit und Aufmerksamkeit der Geburt der Gottesgebälerin gedenken,

A lasse diese Aussprüche unsere Mänder nicht ermüden, sondern erfreue uns, indem wir sie verstehen, und bereite uns durch sie auf das Vollbringen guter Werke vor.

V Segne also nun, o Herr, unsere Andacht, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Lied: Horcht und hört die Botschaft an

V Deine Geburt, o Gottesgebälerin und Jungfrau, hat die ganze Welt erfreut,

A denn aus dir erschien die Sonne der Gerechtigkeit, Christus unser Gott.

V Uns von dem Fluch erlösend segnete er uns.

A Den Tod besiegend schenkte er uns das ewige Leben.

V Laßt uns, zusammen mit dem Geist Gottes uns freuend, das immerwährend jungfräuliche Kind, das heute aus der Unfruchtbaren zur Rettung der Menschheit erschien, mit Liedern ehren.

A Freue dich, reine Mutter und Dienerin Christi, denn du bist die Vermittlerin der ersten Freude des Menschengeschlechts.

V Heute wird die Brücke des Lebens geboren, durch die die Menschen, die vor der Hölle bewahrt wurden, Christus, den Lebensspender, mit Lob ehren.

A Allerheiligste Gottesgebälerin, errette uns.

V Würdevoll für Gott lebend habt ihr das Heil aller geboren, ihr gottesfürchtigen Eltern der Mutter unseres Schöpfers und Gottes.

A Der Herr, aus dem das Leben aller quillt, bewilligte, daß aus der Unfruchtbaren die Jungfrau geboren wird, in der er selbst Wohnung nehmen sollte, ihre Jungfrauschaft auch nach der Geburt bewahrend.

V Die Frucht Annas, Maria, die die lebensspendende Traube gebar, ehren wir heute als Gottesgebälerin und hilfreiche Helferin aller.

A Allerheiligste Gottesgebälerin, errette uns.

V Herr, der du allen Gläubigen deine Gebälerin als sicheren Hafen der Rettung geschenkt hast, wir loben dich.

A Dich, o göttliche Braut, hat Christus als Lob und Stärkung denen erwiesen, die gläubig dein Mysterium loben.

V Dich, die du den Vollzug der Ehe nicht kennst, o Herrin, ehren wir mit Dank, durch deine Gebete von Sünden gereinigt.

A Allerheiligste Gottesgebälerin, errette uns.

Lied: Der Wurzel Jesse ist entsprossen

- V Die heiligen Joachim und Anna entflohen der Unehre der Kinderlosigkeit
- A und Adam und Eva dem vernichtenden Tod, o Allerreinste, durch deine heilige Geburt.
- V Dieser gedenkt auch dein Volk, von der Schuld der Sünde errettet, wenn es zu dir ruft:
- A Die Unfruchtbare gebiert die Gottesgebärerin, die Ernährerin unseres Lebens!
- V Der unverbrannte brennende Busch in den Bergen und der heiße Ofen der Chaldäer symbolisierten dich, du göttliche Braut, denn du empfangst das immaterielle Feuer in deinem materiellen Leib, ohne zu verbrennen.
- A Dein Mysterium wurde Moses nicht durch materielle Zeichen offenbart, so daß er lernte, seine Gedanken auf das Überirdische auszurichten.
- V Leiter der Weisheit, Berg, aus dem der Stein ohne menschliche Hand geschnitten wurde, und Tür, durch die Christus ging, der Prophetenstand verkündete dich mit göttlicher Würde.
- A Allerheiligste Gottesgebärerin, errette uns.
- V Im Ofen der Jünglinge symbolisierdest du deine Mutter, o Herr, denn du brachtest die ins Feuer Geworfenen unverbrannt heraus.
- A Das höchste Zelt, unsere Wohnung mit Gott, wird nun geboren, die das inkarnierte Wort Gottes gebären soll.
- V Diese ehren wir, die sich durch Christus den Enden der Erde gezeigt hat, und wir erhöhen sie in Ewigkeit.
- A Allerheiligste Gottesgebärerin, errette uns.
- V Dich ehren wir, die du den Erleuchter, Gott, der vor der Sonne schien und im Fleisch zu uns kam, jungfräulich geboren hast.
- A Dich ehren wir, o Herr, der du den ungehorsamen Völkern aus festen Steinen Gewässer hervorquellen ließest und den gehorsamen aus unfruchtbaren Leibern eine Frucht der neuen Freude schenktest.
- V Dich ehren wir, du Mutter Gottes, die du die Heerscharen des Verderbens besiegtest, deine Mutter rechtleitetest und das Menschengeschlecht Gott näherbrachtest.
- A Mögen unsere Seelen die hochgeehrte Geburt der Gottesmutter loben!

Lied: Ave Maria, du Himmelskönigin

V Etwas Fremdes ist für Mütter die Jungfrauschaft, etwas Fremdes ist für Jungfrauen das Gebären eines Sohnes, doch in dir, o Gottesgebälerin, geschah beides

A Mögen unsere Seelen die Frucht der Unfruchtbaren, die Jungfrau Maria, ehren!

V Erfüllt hat sich in dir die Prophetie dessen, der verkündete: Ich werde das gefallene Zelt des geheiligten David aufrichten.

A Mögen unsere Seelen die Frucht der Unfruchtbaren, die Jungfrau Maria, ehren!

V Wir ehren dich, Gottesgebälerin, und den, der der Unfruchtbaren reiche Frucht beschert hat.

A Mögen unsere Seelen die Frucht der Unfruchtbaren, die Jungfrau Maria, ehren!

V Heilige Anna, von Gott mit Weisheit und Würde erfüllt, du hast geglaubt und so die jungfräuliche Blüte und das höchste von Gott erschaffene Wesen zur Welt gebracht. Dafür ehren und preisen wir dich.

A Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

V Dein Leib, Mutter Gottes, faßte eine Person der Dreifaltigkeit, den König Christus, den die ganze Schöpfung lobt.

A Bete zu ihm, o Hochgeehrte, daß er unsere Seelen erretten möge.

V Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Du bist ein Paradies der Mysterien, o Gottesgebälerin, denn du hast Christus geboren, der das Holz des lebensspendenden Kreuzes auf der Erde getragen hat.

A Dafür ehren wir dich, die Erhöhte, durch die Anbetung, die wir Christus darbringen

V und wir bitten dich nun, du allerheiligste, allerreinste, allergesegnetste Gottesgebälerin und Gottesmutter,

A errette uns aus unseren Nöten!

V Und wir danken dir, o Herr, für die Erleuchtung, die diese Andacht in unsere Herzen gebracht hat,

A und preisen dich, zusammen mit dem Vater und dem Heiligen Geist.

V Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Morgenstern, der uns die Sonne

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Ein Kind ist uns gegeben